

Fachhochschul-Studiengang	
Bezeichnung, Art StgKz, Erhalter	Medientechnik, Bachelor, 0261, FH St. Pölten
OrgForm	Vollzeit
Standort	St. Pölten
Evaluierung von - bis	24. - 25.4.2008

Das Evaluierungsverfahren wurde von der Österreichischen Qualitätssicherungsagentur (AQA) auf der Grundlage der Evaluierungsverordnung des FHR organisiert und von den folgenden Personen durchgeführt:

Mitglieder des Review-Teams		
Herkunft	Name	Institution / Unternehmen
Fachliche Expertise, Ausland	Prof. Dr. Mathias Hinkelmann	Hochschule der Medien Stuttgart, Studiengang Medieninformatik
Berufserfahrung	Dr. Wolfgang Vyslozil	APA - Austria Presse Agentur eG, Wien
Hochschuldidaktik	ao.Univ.-Prof. Dr. Hans Pechar	iff - Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung, Abteilung Hochschulforschung, Wien

Veröffentlichung

Zusammenfassung Evaluierungsbericht des Review-Teams

Der im WS 07/08 eingerichtete, evaluierte Studiengang MT ist aus dem 1996 eingerichteten Diplomstudiengang Telekommunikation und Medien und dem gleichnamigen Bachelorstudiengang entstanden. Der Diplomstudiengang Telekommunikation und Medien war von 1996 bis 2001 der einzige Studiengang der Fachhochschule St. Pölten. Der Studiengang Medientechnik und der auslaufende Studiengang Telekommunikation und Medien haben mit heutigem Stand etwa 350 Studierende. Die zentrale Positionierung des Bereichs Medientechnik an der Fachhochschule St. Pölten konnte im Rahmen der Vor-Ort-Begehung eindeutig verifiziert werden.

Der Studiengang kann eindeutig als funktionierende, leistungsfähige Einheit betrachtet werden. Das Review-Team hat allseitig einen hohen Zufriedenheitsgrad festgestellt, wobei auch die Umstellung im Wintersemester 2007/2008 allseitig positiv bewertet wird. Studierende äußern sich sehr zufrieden mit den Inhalten, der Infrastruktur und dem Lehrteam.

Die sachgerechte Ausstattung ist lobenswert. Sie ist zwar nicht immer auf dem Stand der professionellen Spitzentechnik, wird aber sehr gut genutzt. Diese Nutzung zeigt die gelungene Umsetzung des didaktischen Konzepts, die Studierenden während des Studiums durchgängig mit der professionellen Nutzung der "Medientechnik" vertraut zu machen.

Das Lehrteam ist gut aufgestellt und repräsentiert die zweifache Betrachtung von Medien aus den Blickwinkeln Technik und Gestaltung. Die nebenberuflichen Lektoren fühlen sich gut eingebunden und betreut.

Die Gespräche mit den Verantwortlichen des Studiengangs wie auch mit der Geschäftsführung der Fachhochschule St. Pölten verliefen in einer sehr offenen und positiven Atmosphäre. Die Reaktionen auf kritische Nachfragen und Anregungen haben beim Review-Team auf allen Ebenen den klaren Willen der Hochschulmitarbeiter erkennen lassen, die Fachhochschule St. Pölten weiterzuentwickeln und insbesondere an der weiteren Professionalisierung auf allen Gebieten zu arbeiten. In diesem Sinn besteht aus Sicht des Review-Teams kein Zweifel, dass sich der Studiengang Medientechnik und die Fachhochschule St. Pölten in den nächsten Jahren positiv weiterentwickeln werden.

Aus der Sicht des Review-Teams werden die folgenden Entwicklungsperspektiven aufgezeigt:

Studiengangsebene:

- Kritische Prüfung des Curriculums hinsichtlich der Aufteilung der Inhalte in einzelne Lehrveranstaltungen
- Stärkung des Bachelorabschlusses als eigener Abschluss
- Nutzung des Entwicklungsteams als "Beirat" des Studiengangs

- Inhaltliche Neupositionierung des Schwerpunkts "Interaktive Medien" in Richtung "Online-Medien"
- Verschränkung von Medientechnik und Medienökonomie bereits im Bachelorstudium

Fachhochschulebene:

- Aufbau eines strukturierten Partnermanagements
- Aufbau eines hochschulweiten Berichtswesens
- Organisatorische Änderungen der LV-Evaluation mit verpflichtendem Feedback an die Studierenden
- Verstärkung der Alumni-Arbeit
- Verstärkung der Aktivitäten des International Office